

Deutschland-Stuttgart: Bauarbeiten
OJ S 184/2023 25/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stuttgarter Jugendhaus vertreten durch Obermeyer Project Management GmbH
Postanschrift: Hasenbergstr.
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE11 Stuttgart
Postleitzahl: 70176
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Obermeyer Project Management GmbH
E-Mail: pj-80946_jhh@obermeyer-pm.de
Telefon: +49 711/66909-33
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.jugendhaus.net/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E86753232>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E86753232>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gemeinnützige GmbH

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Kinder- und Jugendarbeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Malerarbeiten für: Teilabbruch, Modernisierung und Aufstockung Kinder- und Jugendhaus Hallschlag, Stuttgart

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH beabsichtigt einen Teilabbruch, eine Modernisierung mit Aufstockung des Kinder- und Jugendhauses mit Kita im Stuttgarter Stadtteil Hallschlag mit ca. 3.000 m² Nettoraumfläche.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262212 Verbauarbeiten, 43311000 Rammen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45262520 Mauerarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen, 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45261300 Klempnerarbeiten, 45410000 Putzarbeiten, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45262320 Estricharbeiten, 45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45421160 Beschlagarbeiten, 45421145 Rollladenarbeiten, 45262670 Metallbauarbeiten, 45441000 Verglasungsarbeiten, 45432200 Wandverkleidungs- und Tapezierarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen, 45420000 Bautischlerei-Einbauarbeiten, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 45450000 Sonstige Baufertigstellungsarbeiten, 45324000 Gipskartonarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11 Stuttgart

Hauptort der Ausführung: Stadtteil Hallschlag in Stuttgart Bad Cannstatt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Ziel ist ein partieller Abbruch des Jugendhauses in Massivbauweise, in großen Teilen soll die Kontur des Bestandsgebäudes erhalten bleiben und durch einen neuen Gebäudeteil ergänzt werden. Der verbleibende Gebäudeteil wird umfassend modernisiert und integriert. Im Gebäude werden verschiedenste Funktionsbereiche umgesetzt (z.B. Kita-Räume, Veranstaltungsraum/Saal, Küche, Band-Proberäume, Kraftraum, Technikbereich etc.) Die Haustechnik wird komplett erneuert. Im Zuge der Sanierung soll ein möglichst großer Teil des Verbrauchs durch erneuerbare Energien abgedeckt werden. Es wird eine Sole/Wasser-Wärmepumpe sowie eine Luft-Wärmepumpe vorgesehen. Ferner werden die Außenanlagen neu gestaltet. Bauarbeiten in folgenden Gewerken fallen an: Abbrucharbeiten Gerüstarbeiten, Erdarbeiten, Rohbauarbeiten, Putz- und Stuckarbeiten, Metallbauarbeiten, Fenster, Verglasungsarbeiten, Fassadenarbeiten, Natur- und Betonwerksteinarbeiten, Zimmer- und Tischlerarbeiten, Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Innentüren (Tischlerarbeiten), Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten Fliesen- und Plattenarbeiten, Rolladen-, Sonnenschutz-, Baureinigungsarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Landschafts- und Tiefbauarbeiten, Abwasser- Wasser-Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Raumluftechnische Anlagen, Elektrische Anlagen, Kommunikations- Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen, Förderanlagen, Nutzungsspezifische Anlagen / Küche, Gebäudeautomation, Außenanlagen

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 3

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot abzugeben sind:

- 1) Erklärung über Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes;
- 2) Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
- 3) Erklärung, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde;
- 4) Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
- 5) Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde;
- 6) Erklärung, zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Hinweis: in Bezug auf die Nr. 1-6 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso

zugelassen. Mit dem Angebot abzugeben ist außerdem:

- die Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz BW,
- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

Auf Verlangen der Vergabestelle abzugeben sind:

- Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz BW für andere Unternehmen,
- die Erklärungen gem. Nr. 1-6 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,
- ggf. Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung)

Angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen

Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot abzugeben ist:

- 1) Erklärung über den Umsatz des Bieters/Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Hinweis: in Bezug auf Nr. 1 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblatts

VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erforderlich. Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen bei. Der

Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste

des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die

Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.

Auf Verlangen der Vergabestelle abzugeben ist:

- die Erklärung gem. Nr. 1 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot abzugeben ist:

- 1) Erklärung, dass in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden;

2) Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen;
3) Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen.
Hinweis: in Bezug auf die Nr. 1-2 sind Eigenerklärungen durch die Abgabe des vollständig ausgefüllten
Formblatts VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ausreichend. Das Formblatt 124 liegt den Vergabeunterlagen
bei. Der Nachweis kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen.
Auf Verlangen der Vergabestelle abzugeben ist:
— die Erklärungen gem. Nr. 1-2 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft,
— Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die im Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen. Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme. Die Bürgschaften sind von einem Kreditinstitut oder Kreditversicherer gem. § 17 Abs. 2 VOB/B zu stellen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 185-522560](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/10/2023 Ortszeit: 11:00

- IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**
Deutsch
- IV.2.6. Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023
- IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 20/10/2023 Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabepattform.
Frist für Bieterückfragen siehe Verdingungsunterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe).

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim RPKarlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/09/2023